

## Haushaltsrede der SPD-Fraktion

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, liebe Leserinnen und Leser des Heinersreuther Mitteilungsblattes,

in der heutigen Gemeinderatssitzung, 28. März 2023, wird über den Haushaltsentwurf für das Jahr 2023 entschieden. Der Haushalt im Jahr 2023 ist aufgrund der enthaltenen Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2023 bis 2026 genehmigungspflichtig. Die Höhe der Verpflichtungsermächtigungen entspricht den einzuplanenden Geldern für den Neubau der Sporthalle in Heinersreuth.

Im Jahr 2023 kommt der Haushalt ohne eine neue **Kreditaufnahme** aus. Dies lässt sich u.a. durch eine hohe Entnahme aus der Rücklage von knapp 2,7 Mio. € erreichen. Die Rücklage entspricht dabei Mitteln, die im vergangenen Jahr eingeplant waren, jedoch im Jahr 2022 nicht ausgegeben wurden. Ob dies positiv oder negativ zu sehen ist, ist Ansichtssache. Hinsichtlich der Kreditaufnahmen ändert sich dieses Bild, was sich im Finanzplan und Investitionsprogramm für die Folgejahre (2024-2027) zeigt. Dieser enthält eine geschätzte Kreditaufnahme von in Summe ca. 3,8 Mio. €. Wie sich die Zahlen weiter entwickeln wird erst die Zukunft zeigen.

Der vorliegende Haushaltsentwurf ist geprägt von den geplanten Großprojekten (**Heizzentrale** und **Sporthalle**), aber auch von den stark gestiegenen **Energiepreisen** (speziell Strom- und Gaspreisentwicklung). Einfluss auf die Ausgaben hat auch die einzuplanende **Tarifierhöhung** im öffentlichen Dienst.

Die Neuaufstellung des **Flächennutzungsplans** ist für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde sinnvoll. Eine Weiterentwicklung mit den Aspekten „flächensparende Gemeinde“, „Innen statt Außen“ und „ökologisch nachhaltig“. Wichtige Themen sind „Energie der Zukunft“ und „Wohnen der Zukunft - auch unter Berücksichtigung von sozialen Aspekten“. Sinnvoll ist in diesem Zuge die Festlegung von Vorrangflächen für regenerative Energien.

Die eingestellten Mittel für ein **Jugendprojekt** und die **Spielplätze** sind erfreulich, vor allem aus Sicht der Jugendbeauftragten. Wir hoffen auf die zeitnahe Umsetzung der Spielplatzerneuerungen in Unterwaiz und in der Röthelbergstraße. Zudem erhoffen wir auch den Mut im Gemeinderat, für die Jugendlichen etwas Sinnvolles und Positives zu entwickeln, um der Jugend zu zeigen, dass im Gemeinderat nicht nur geredet, sondern auch etwas realisiert wird.

Hinsichtlich der **Neubeschaffung von Fahrzeugen für die Freiwilligen Feuerwehren** würden wir uns ein gemeinsames „Fahrzeug“-Konzept der vier Gemeindewehren für die Zukunft wünschen. Wir wollen aber einer notwendigen Ersatzbeschaffung nicht im Wege stehen. Allen aktiven Feuerwehrdienstleistenden danken wir für ihre Bereitschaft 24/7 – standby.

Die **Erneuerung der Energieinfrastruktur** - weg von fossilen Energieträgern hin zu erneuerbaren Energien - in den gemeindlichen Liegenschaften ist erstrebenswert, allerdings sollen die Konzepte jeweils sinnvoll an die vorliegenden Gebäudegegebenheiten angepasst sein.

Die Erkundung eines **Brunnens** zur Ergänzung unserer Wasserversorgung erachten wir als eine sinnvolle und notwendige Maßnahme für die Zukunft, um weitestgehend unabhängig von einer Fremdwasserversorgung zu bleiben.

Beim Neubau der **Schulturnhalle** freuen wir uns, dass es nun vorwärts geht und dass wir durch die Unterstützung von Anette Kramme, MdB und Parlamentarische Staatssekretärin der SPD, nun über ein Bundesprojekt Fördermittel für den Neubau der Schulsporthalle erhalten.

**Mehrheitlich** sind wir in der SPD-Fraktion der Meinung, dass der Bau der **Heizzentrale** mit einer Hackschnitzelheizung und entsprechender Abgasreinigung eine ökologische und ökonomische Möglichkeit zur Beheizung der gemeindlichen Liegenschaften am alten Sportplatz ist.

Wir bedauern sehr, dass auch in 2023 die Sanierung des **Wasserleitungsnetzes** nicht forciert werden kann. Wir finden die veranschlagten bzw. geplanten Mittel für das wichtigste Gut des Menschen – **das Wasser** – zu gering und wünschen uns hier weiterhin eine schnellere Umsetzung. Ähnlich sehen wir dies bei den **Fahrbahnsanierungen**.

Wir erwarten weiterhin eine gute Haushaltsdisziplin verbunden mit der Umsetzung der geplanten und vorgeschlagenen Projekte.

Den vorgesehenen Veränderungen im **Stellenplan** stimmen wir zu.

An dieser Stelle danken wir der 1. Bürgermeisterin und dem Kämmerer Matthias Bauer für den vorliegenden Haushaltsentwurf, der Verwaltung und den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit, auch während der Haushaltsberatungen. Unser Dank gilt ebenso allen Mitarbeitenden der Gemeinde und des Bauhofs und allen Bürgerinnen und Bürgern für Ihren Einsatz für Ihre, unsere Gemeinde.

Wir wünschen uns weiterhin eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und eine positive Entwicklung im Jahr 2023 verbunden mit dem Wunsch der Realisierung unserer Projekte im Jahr 2023.

Die SPD-Fraktion